

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Gudrun Limberg |
| Telefon (0202) | 563 7220 |
| Fax (0202) | 563 8023 |
| E-Mail | gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 02.03.2005 |

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/3780/05) am 01.03.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Christopher Diel , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhldreiter ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen, Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Jürgen Heinemann,

vom Bezirksjugendrat

Herr Simon Geiß, Herr Stefan Schmidt,

als Berichterstatter

Frau Ackermann (201), Frau Scharmann (214), Frau Sonntag (208),

von der Presse

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Stefan Windus, Frau Stv. Christa Stuhldreiter

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Schmidt berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Keine.

3 Geräte für Skaterfahrer auf dem Spielplatz Mohrhensfeld

Vorlage: VO/0227/05

Herr Bartsch bittet die Verwaltung, im Zusammenhang mit der Vorlage des Prüfberichtes auch Ausführungen zu lärmmindernden Maßnahmen zum Schutz der Anwohner zu treffen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung um Prüfung, ob auf dem städtischen Spielplatz an der Strasse Mohrhensfeld im Wohngebiet Rehsiepen durch sog. Ergänzende Maßnahmen Geräte für Skaterfahrer aufgestellt werden können.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet, den Prüfbericht bis zu ihrer Sitzung im Mai 2005 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Bericht der Verwaltung zum Thema Alkoholkonsum von Jugendlichen

Berichterstattung: GB 2.1

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.03.2005:

Dem Stadtbetrieb Jugend- und Freizeit/Jugend- und Kulturzentrum Ronsdorf wird für die projektorientierte Anschubfinanzierung im Zusammenhang mit der Problematik „Alkoholkonsum von Jugendlichen in der Öffentlichkeit“ - wie im Schreiben der Leiterin des Jugend- und Kulturzentrums Ronsdorf vom 29.01.05 beschrieben – aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Betrag i. H. v. 1000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Entscheidung über bezirksbezogene Haushaltsstellen

5.1 Einsatz der bezirksbezogenen Haushaltsmittel beim SB 214

Vorlage: VO/0226/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.03.2005:

Der letzte Satz der Vorlage wird gestrichen. Ansonsten stimmt die Bezirksvertretung der vorgeschlagenen Mittelverteilung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

6 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/0107/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt der vorliegenden Drucksache im Hinblick auf die Verteilung der Mittel zu und ermächtigt den Stadtbetrieb Schulen weiterhin zum sachgerechten Mitteleinsatz.

Die von der BV Ronsdorf verwalteten Mittel (Verwaltungshaushalt 715 €/Vermögenshaushalt 1157,40 €) sollen schülerzahlbezogen auf die 5 Ronsdorfer Grundschulen verteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung
Vorlage: VO/3740/04

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.03.2005:

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

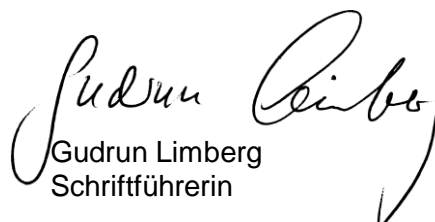
8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Bartsch bittet die Verwaltung

- dafür zu sorgen, dass im Gerhard-Dürselen-Weg der Winterdienst durchgeführt wird;

- um Prüfung, wie der durch die Nutzung der Skateranlage an der Schenkstraße entstehende Lärm reduziert werden kann.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin